

Tagungsgebühr

DGTD Mitglieder	250 €
Nicht-DGTD Mitglieder	320 €
Schüler*innen, Azubis und Student*innen (nur mit Nachweis; Azubis: Erstausbildung; Studenten im Vollzeitstudium i.d.R. Erststudium)	200 €
Abendbuffet und Tanz – DISS-CO am 5.5.2023 (Getränke als Selbstzahler)	30 €

Bei einer Stornierung bis zum 6.4.2023 wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 € und vom 7.4. bis zum 26.4.2023 werden 50 % des Tagungsbetrags erhoben; danach ist die vollständige Tagungsgebühr zu entrichten.

Die Anmeldungen werden nach Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und sind erst gültig mit dem Eingang des Teilnahmebeitrages auf folgendem Konto:
DGTD e.V.
IBAN: DE72 2001 0020 0338 3872 05; BIC: PBNKDEFF
Die Anmeldebestätigung erfolgt per E-Mail.

Anmeldeschluss ist der 27.4.2023

Online-Anmeldungen unter: www.dgtd.de

Bei Fragen wenden Sie sich gerne per E-Mail an:
info@dgtd.de

Tagungsort

Akademie FRANZ HITZE HAUS
Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster
www.franz-hitze-haus.de

Abendbuffet

A2 – Restaurant am Aasee
Annette-Allee 3, 48149 Münster
www.a2amsee.de

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Kooperation mit der **Ehe-, Familien- und Lebensberatung im Bistum Münster (EFL)**, möchte ich Sie ganz herzlich vom 5. bis 6.5.2023 nach Münster einladen. Unsere Jahrestagung 2023, zu der wir alle Professionellen einladen, die mit traumatisierten Menschen und besonders mit dissoziativen Menschen arbeiten, steht unter dem Titel:

Gewalt – Macht – Sinn Trauma, Dissoziation und Spiritualität

Müssen Überlebende von Gewalt sich mit ihrer Geschichte auseinandersetzen, und wenn ja, wie? Und vor allem: Wozu? Welchen Sinn kann oder sollte es haben, sich näher anzuschauen, was „damals“ geschehen ist? Täter*innen aus Familien, Schulen, Kirchen, Sekten – wie rechtfertigen sie ihr Tun, welchen „Sinn“ geben sie ihren Taten – und wie setzen ihre Opfer sich von dieser sie stigmatisierenden Sinnfindung ab?

Wie können Menschen, die professionell mit Traumatisierten arbeiten und dauernd mit großem Leid konfrontiert werden, ihre Arbeit verkraften und die Frage für sich beantworten: Wozu mache ich das alles? Und schließlich: Wenn Gewalterfahrung – auch transgenerational – mehr und mehr zu verarbeiten ist, welche Sinnfindung, auch im spirituellen Sinne, kann dabei herauskommen? Diesen Fragen wollen wir in der Jahrestagung der DGTD nachgehen: aus historischer, politischer, sozialer und psychotherapeutischer Sicht.

Wir laden Sie zum Austausch ein in Podiumsdiskussionen, kreativen Workshops und auch in den Pausen mit Ihren Erfahrungen aus Praxis, Klinik und Beratungsstelle, Gemeindeseelsorge, Exerzitien- und Bildungshäusern, Pflegeheim und Selbsthilfegruppen, Krankenhäusern, Schulen und Heimen.

In Vorfreude und mit herzlichen kollegialen Grüßen
Dr. med. Harald Schickedanz – 1. Vorsitzender DGTD



Tagungsthema

Gewalt – Macht – Sinn Trauma, Dissoziation und Spiritualität

5. und 6. Mai 2023
in Münster

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft
für Trauma und Dissoziation e.V.

In Kooperation mit
mit der Ehe-, Familien- und
Lebensberatung im Bistum Münster



Freitag 5. Mai 2023

Ab 08.30 Uhr	Einlass
09.15 Uhr	Eröffnung Dr. med. Harald Schickedanz und EFL-Kooperationspartner Andrea Stachon-Groth (Leiterin)
09.30 – 09.50 Uhr	Einführungsvortrag – Anne Willing-Kertelge Begegnungen im Grenzland von Überleben und Leben
10.00 – 10.30 Uhr	Vortrag 1 – Michaela Huber Wie das Ungeheuerliche verstehen?
10.30 – 11.00 Uhr	Vortrag 2 – Sabeth Kemmler Spirituelle Gewalt
11.00 – 11.30 Uhr	Kaffeepause
11.30 – 12.00 Uhr	Vortrag 3 – Dr. Ralf Schupp Das gesprungene Herz – Schuld und Vergebung in ethischer Perspektive
12.00 – 13.00 Uhr	Podiumsdiskussion
13.00 – 14.30 Uhr	Mittagspause

14.30 – 16.00 Uhr Workshop Session A

Workshop 1 3 Stunden	Dr. med. Harald Schickedanz, Martina Rudolph Ausstiegsbegleitung aus organisierter und ritueller Gewalt und Fragen nach Sinn <i>Fortsetzung nach der Kaffeepause</i>
Workshop 2	Dr. phil. Fabian Wilmers Die Einhundert Kinder: Hilfreiches Material für die Arbeit mit Menschen, die eine Dissoziative Identitätsstörung (DIS) haben und organisierte ideologisch motivierte Gewalt erlebt haben
Workshop 3	Michaela Huber Wie verkräftet man das alles?

Workshop 4	Dr. Franziska Offermann Traumasensibles Yoga – Quelle für Stabilität und Wachstum in einer verunsicherten Welt
Workshop 5	Sabeth Kemmler Spirituelle Ressourcen in der traumatherapeu- tischen Praxis
Workshop 6	Willi Lambert, Felicitas Lukas Wege ins Licht – Spiritualität als ergänzende Hilfe beim Ausstieg aus destruktiven Kulturen
16.00 – 16.30 Uhr	Kaffeepause

16.30 – 18.00 Uhr Workshop Session B

Workshop 1	Fortsetzung
Workshop 7	Dr. Ralf Schupp Ist alles verzeihbar?
Workshop 8	Annamaria Ladik Psychohygiene und Selbstregulation mit Zapchen Somatics
Workshop 9	Anne Willing-Kertelge Spiritualität und Sinnfrage in professionellen Begleitungen von Menschen mit Gewalterfah- rungen
Workshop 10	Liz Wieskerstrauch Der blinde Fleck – Kindesmissbrauch in Orga- nisierten rituellen Gewaltstrukturen
18.15 – 19.30 Uhr	Mitgliederversammlung der DGTD e.V. mit Vorstandswahl
Ab 20.00 Uhr	Abendbuffet und Tanz – DISS-CO

Samstag 6. Mai 2023

09.30 – 10.00 Uhr	Vortrag 4 – Prof. Dr. Ernst Hauck „Gewalt – Macht – Sinn; Trauma, Dissoziation und Spiritualität <i>Begriffe – Funktionen – Konnotationen</i> “ <i>Impulse für einen kritischen interdisziplinären Diskurs</i>
10.00 – 10.30 Uhr	Vortrag 5 – Prof. Dr. Ursula Riedel-Pfäfflin Erlösende Geschwisterlichkeit – Verantwort- ung, Verzicht und Vergebung
10.30 – 11.00 Uhr	Kaffeepause
11.00 – 11.30 Uhr	Vortrag 6 – Jutta Stegemann Spurensuche nach dem Sinn von „Be- handlungserfolgen“ bei Klient*innen und Therapeut*innen
11.30 – 12.30 Uhr	Podiumsdiskussion
12.30 – 14.00 Uhr	Mittagspause

14.00 – 15.30 Uhr Workshop Session C

Workshop 11 <i>Vertiefungs- workshop zu Vortrag 4</i>	Prof. Dr. Ernst Hauck „Gewalt – Macht – Sinn; Trauma, Dissoziation und Spiritualität <i>Begriffe – Funktionen – Konnotationen</i> “ <i>Impulse für einen kritischen interdisziplinären Diskurs</i>
Workshop 12	Prof. Dr. Ursula Riedel-Pfäfflin Die Praxis interdisziplinärer, interkultureller und interspirituelle Seelsorge/Beratung/ Therapie.
Workshop 13	Julia Bialek, Martin Kühn Trauma und behindertes Leben – Gewalt – Macht – Sinn?
Workshop 14	Dr. med. Harald Schickedanz Qi Gong
Workshop 15	Margarete Sommer Gewalt. Macht. Tradition. Für einen traumatischen Start ins Leben
Workshop 16	Linda Beeking Wie kann ambulante Psychotherapie mit komplex Traumatisierten/dissoziativen Patient*innen beginnen und gelingen?
15.30 Uhr	Zusammenfassung und Abschlusskaffee

→ Etwaige Änderungen vorbehalten

Ausführliches Programm: www.dgtd.de